

Seltsamer Anblick in Nordjütland: Verwirrter Storch fliegt in die falsche Richtung

[bt.dk/samfund/saert-syn-i-nordjylland-forvirret-stork-flyver-den-forkerte-vej](https://www.bt.dk/samfund/saert-syn-i-nordjylland-forvirret-stork-flyver-den-forkerte-vej)

13. November 2022

1 Minute

Seltsamer Anblick in Nordjütland: Verwirrter Storch fliegt in die falsche Richtung | BT-Gesellschaft - www.bt.dk

0:00 / 1:29

"Als wir es gesehen haben, mussten wir einfach anhalten, um zu sehen, ob es passen würde."

So erklärt Per Bech Guldbrandt den ungewöhnlichen Anblick, der ihm am Samstagnachmittag in Bjergby bei Hjørring geboten wurde, als er mit dem Auto anfuhr.

„Plötzlich stand der Storch auf dem Feld. Es war klar, dass es gut genug war, als wir zum ersten Mal anhielten. Das erwartet man zu dieser Jahreszeit nicht“, sagt Per Bech Guldbrandt über die etwas ungewöhnliche Vogelsichtung.

Die Störche sind normalerweise nach Süden geflogen, um die Winter in wärmeren Gefilden zu dieser Jahreszeit zu überstehen.

Die langbeinigen Vögel verlassen das Land, nachdem sie Storchenküken bekommen haben, die groß genug für die 12.000 Kilometer lange Reise nach Südafrika sind.

Aber laut TV 2 Nord ist es ein besonderer Storch, den Per Bech Guldbrandt in Bjergby gesehen hat.

Angeblich handelt es sich um einen verwirrten Storch, der sich nach einem Kopfstoß nicht mehr zurechtfindet.

Ein Storchenexperte sagt dem TV-Sender, es handele sich um einen Jungvogel, der aus Deutschland stamme.

Der verwirrte Storch auf dem Feld bei Bjergby.

„Als der Storch als kleiner Junge aus dem Nest flog, flog er direkt gegen eine Wand und fiel bewusstlos um. Es kam in ein tierärztliches Versorgungszentrum und wurde erst im September wieder freigelassen“, erklärt Jess Frederiksen gegenüber TV 2 Nord.

Der Storch ist beringt, was auf seine Herkunft hinweist.

Der verwirrte Storch ist nach Norden statt nach Süden geflogen. Wenn es sich nicht zurechtfindet, sorgen die Anwohner Nordjütlands dafür, dass es Nahrung bekommt und den Winter überstehen kann, schreibt TV 2 Nord.